4.9.2020 - donaukurier.de

Kirche und Sexualität: Kardinal Marx für offenen Umgang

München - Kardinal Reinhard Marx wünscht sich in der katholischen Kirche einen offeneren Umgang mit Fragen der Sexualmoral. Bei der Regionalkonferenz des Synodalen Wegs am Freitag in München sagte der Erzbischof von München und Freising, die Arbeitsgruppe zu diesem Thema habe es wohl am schwersten. Der Synodale Weg umfasst vier Themenkomplexe: den Umgang der Kirche mit Macht, die kirchliche Sexualmoral, die Ehelosigkeit von Priestern und die Position der Frauen in der Kirche.

Was stecke dahinter, dass die Kirche mit dem Thema Sex nicht „gelassen, vernünftig und gut“ umgehen könne?, fragte Marx. Da müsse etwas „schief gelaufen sein. Dem müssen wir uns stellen“. Sexualität und Erotik seien ein wichtiges Feld. Mehrere Synodalmitglieder schlossen sich Marx an und forderten hier einen offeneren Umgang. Sexualität dürfe nicht automatisch mit Sünde verknüpft werden.

Ausführlich diskutierten die Teilnehmer auch das Thema Frauen in der Kirche. Der Theologieprofessor Hans Tremmel fragte beispielsweise, wie lange es sich die Kirche noch erlauben könne, sich Frauen und deren Kompetenzen vorzuenthalten.

...

Die katholische Kirche in Deutschland ringt um Reformen. Der 2019 beschlossene und auf zwei Jahre angelegte Synodale Weg wird von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken getragen. Die Synodalversammlung besteht aus Klerikern und Nicht-Klerikern. **Unterstützt wird der Reformprozess auch von der Initiative „Wir sind Kirche“, die mit einer Gruppe vor dem Tagungshotel demonstrierte.**

...

https://www.donaukurier.de/nachrichten/bayern/Kirche-Bayern-Kirche-und-Sexualitaet-Kardinal-Marx-fuer-offenen-Umgang;art155371,4679581

Zuletzt geändert am 05.09.2020